Kommt und seht

Text: Christoph Zehendner

Melodie und Satz: Johanne

1. Jahr um Jahr ge-war-tet, auf den der kom-m
2. Das War-ten hat ein En-de, das Wun-der ist

5

stärkt durch al-te Wor-te, oll. Oft durch
Hoff-nung in Per-son ist da- sehn. Der

9

Leid und er Hoff-nun-gen be-raubt. Ge-
Bru- der Freund er-zählt's dem Freund. "Gott

und ge-grü-belt, ge-zwei-felt und ge-glaubt. Doch
at ihn ge-sen-det, weil er's gut mit uns meint. Er

17

plötz-lich ihm ganz nah, ver-wirrt, als er sie sieht. "Kommt
ist's, auf den wir war-ten, nichts wird wie frü-her sein. Wir

21

mit mir," lädt er ein, "er-lebt, was jetzt ge-schieht!"
ha-ben ihn ge-fun-den – kommt mit, er lädt euch ein!"

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie